

(mas) Der TTC Tuttlingen II hat mit einem 9:4-Sieg gegen den SSV Reutlingen II letzte Zweifel am Klassenerhalt ausgeräumt. Mit einem Punktekonto von 16:16 Zählern haben sich die Blau-Weißen in einer äußerst ausgeglichenen Liga sogar auf Platz vier verbessert. Die Tuttlinger hatten deshalb Heimrecht, weil die Reutlinger in der Vorrunde das Spiel in Tuttlingen wegen Spielermangels abgesagt hatten. Nach zähem Beginn und einem 1:2 nach den Doppeln konnten sich die Tuttlinger in den Einzeln klare Vorteile erspielen. So gelang es Timo Bausert und Markus Schmitz, die Blau-Weißen mit Siegen gegen Marco Kieselbach und Markus Metzger mit 3:2 in Führung zu bringen. Klar dann die Überlegenheit am mittleren Paarkreuz, wo Sebastian Rössler gegen Tobias Nagel ebenso klar gewinnen konnte, wie Ralf Kohler gegen Jonas Reisser. Wichtig dann der Sieg Rainer Kaufmanns im Duell gegen Routinier Gunter Klugmann. Sein 3:2 nach starkem Spiel war so etwas wie eine kleine Vorentscheidung für die Tuttlinger, woran auch die Niederlage Adrian Göttts gegen Friedrich Haase nichts mehr ändern konnte. Beim Zwischenstand von 6:3 kam es zu einer Punkteteilung am vorderen Paarkreuz. Schmitz musste zwar eine knappe Niederlage gegen Kieselbach einstecken, doch Bausert imponierte mit einem überaus deutlichen 3:0 gegen Metzger. Die Entscheidung fiel bereits am hinteren Paarkreuz, wo Rössler und Kohler jeweils zu 3:0-Erfolgen über Reisser und Nagel kamen.